



Inklusion im Kampfsport

Fachtagung am 20.10.2018 | 10-15 Uhr
Eimsbütteler Turnverband (ETV)



Hamburger Sportbund

Inklusion im Kampfsport

Die Fachtagung „Inklusion im Kampfsport“ soll der Auftakt für eine Reihe von Fachtagungen sein, in denen vorgestellt wird, welche Möglichkeiten es für inklusive Angebote in den verschiedenen Sportarten gibt und welche Bedingungen dafür gegeben sein müssen. Vorgestellt werden auch die Chancen, die solche Angebote für alle Beteiligten haben können. Dieser Fach- und Erfahrungsaustausch wird mit praxisorientierten Workshops aus dem Bereich Kampfsport verbunden, die Impulse und Anregungen sowie praktische Tipps für den sportlichen Alltag geben. Diese Fachtagung richtet sich an Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sportler*innen, Vereins- und Verbandsvertreter*innen, pädagogisches Personal aus Schulen sowie Interessierte.

Gefördert durch:



Das Programm – Sonnabend, 20.10.2018



10.00–10.45 Uhr

**Begrüßung/
Einführungsvortrag**
Inklusive Angebot im Kampfsport – sinnvoll und machbar?
Bodo Haß / Katrin Gauler

10.45–11.00 Uhr PAUSE

11.00–12.00 Uhr

Workshop 1
Und alle machen mit! Inklusion im Judo
Helmut Behnke / Lea Holz

12.00–12.45 Uhr PAUSE

12.45–13.45 Uhr

Workshop 2
Inklusives Arbeiten mit Kindern –
Chancen und Schwierigkeiten
Bodo Haß

13.45–14.00 Uhr PAUSE

14.00–15.00 Uhr

Workshop 3
Selbstverteidigung im Rollstuhl
Silvana Nowacki / Holger Liedtke

Einführungsvortrag

Inklusive Angebot im Kampfsport – sinnvoll und machbar?

In diesem Einführungsvortrag werden die Idee und die Inhalte dieser Fachtagung präsentiert. Katrin Gauler stellt den Hamburger Aktionsplan „Inklusion und Sport“ vor, der die Grundlage der Fachtagung bildet mit den Handlungsfeldern Sportpraxis, Qualifizierung, Barrierefreiheit sowie Interessenvertretung und Bewusstseinsbildung. Bodo Haß wird aus seiner Sicht als langjährig in der Sportpraxis Engagierter darstellen, warum inklusive Angebote in den Kampfsportarten sinnvoll sind und dieses mit Beispielen belegen.

Workshops

Und alle machen mit! Inklusion im Judo

„Vielfalt ist unsere Stärke, jeder findet seinen Platz bei uns im Judo!“ Das ist das Motto der Judoabteilung des ETV – egal ob mit oder ohne Handicap. In der ETV-Judoabteilung trainieren derzeit ca. 50 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen entweder inklusiv in ganz „normalen“ Gruppen oder in speziellen Integrationsgruppen. Dabei sind die Behinderungen der Kinder vielfältig. In diesem Praxisworkshop werden die ETV-Trainer*innen Lea Holz und Helmut Behnke anschaulich vermitteln, was bei dem Aufbau von Trainingsstunden für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen beachtet werden muss, z. B. was sind „DOs“ und was sind „DON´Ts“?

Inklusives Arbeiten mit Kindern – Chancen und Schwierigkeiten

In diesem Praxisworkshop vermittelt Bodo Haß, wie man im Bewegungsfeld „Ringen und Raufen“ mit Kindern einen sinnvollen Ablauf einer Unterrichtseinheit plant und umsetzt. Dabei geht es um die Variation von bekannten Spiel- und Übungsformen, die überall eingesetzt werden können – egal welches Handicap die Kinder haben. An praktischen Beispielen werden schwierige Situationen und eventuell Lösungen diskutiert.

Selbstverteidigung im Rollstuhl

Wie komplex darf eine Selbstverteidigungstechnik sein, damit sie für Rollstuhlfahrer*innen geeignet ist? Gibt es spezielle Techniken, oder genügt eine Modifikation bekannter Standardverteidigungstechniken? Silvana Nowacki und Holger Liedtke werden in diesem Praxisworkshop Antworten auf diese Fragen geben. Es wird dabei die Vermittlung von Techniken von der einfachen Selbstverteidigung bis hin zur komplexen Angriffsabwehr behandelt – und das alles im Rollstuhl. Probieren Sie es aus!



Referent*innen

Helmut Behnke

Judo-Trainer und Vorsitzender des Vorstandes der Judoabteilung des Eimsbütteler Turnverbandes (ETV). Ehemaliger langjähriger Lehrwart des Hamburger Judo-Verbandes. Mitinitiator des Inklusionssports in der ETV-Judoabteilung.

Katrin Gauler

Sportwissenschaftlerin, Referatsleiterin Sportentwicklung im Hamburger Sportbund e. V. und Mitinitiatorin des Hamburger Aktionsplans „Inklusion und Sport“.

Bodo Haß

Physiotherapeut an einer Hamburger Sonderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, betreibt seit über 30 Jahren Kampfkünste mit dem Schwerpunkt Karate, lizenzierter DOSB-Trainer B Karate, Schulsportreferent im Hamburger Karate Verband (HKV), Mitgründer des „Instituts für Zweikampfpädagogik (IZP)“.

Lea Holz

Sportwissenschaftlerin und Bewegungspädagogin, lizenzierte DOSB-Trainerin B Judo, Trainerin in der Judo-Abteilung des ETV mit den Schwerpunkten soziale Kompetenzen durch Kampfsport und Inklusion durch und im Sport.

Holger Liedtke

Diplom-Sozialpädagoge und Kampfkünstler mit dem Schwerpunkt Selbstverteidigung. Seit vielen Jahren unterrichtet er Menschen mit Handicap (z. B. Rollstuhlfahrer*innen) in Selbstverteidigung. Autor des Buches „Selbstverteidigung für Rollstuhlfahrer“.

Silvana Nowacki

Vorsitzende des Vereins „Aktive Förderung Behinderter Menschen e. V.“ und Mitglied im Inklusionsbeirat der Stadt Bremerhaven. Leiterin von Selbstverteidigungskursen für Menschen mit Handicaps.

Anmeldung und Organisatorisches

Veranstaltungsort

Eimsbütteler Turnverband (ETV) | Bundesstraße 96 | 20144 Hamburg

Kontakt

Inken Junge | i.junge@hamburger-sportbund.de

Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung „Inklusion im Kampfsport“ wird mit 5 Lerneinheiten (bei Teilnahme am gesamten Tag) als Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter*innen vom Hamburger Sportbund anerkannt. Eine Anerkennung für Trainerlizenzen bitte beim jeweiligen Fachverband erfragen!

Informationen für Ihre Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. **Anmeldeschluss ist der 08. Oktober 2018.** Ca. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Seminarbestätigung mit allen notwendigen Informationen. Programmänderungen sind bis Veranstaltungsbeginn vorbehalten.


Verpflegung

Getränke und Mittagsimbiss sind vor Ort käuflich zu erwerben.

Impressum

Herausgeber: Hamburger Sportbund e. V.

Fotos: [istockphoto.com/Drazen Lovric/andresr/magda_istock](https://www.istockphoto.com/Drazen-Lovric/andresr/magda_istock)



Anmeldung

- per Post: Hamburger Sportbund e. V. | Fachtagung Inklusion im Kampfsport | Schäferkampsallee 1 | 20357 Hamburg
- per Mail: i.junge@hamburger-sportbund.de

Hiermit melde ich mich für die **Fachtagung „Inklusion im Kampfsport“** an:

Name/Vorname _____

Verein/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Teilnehmerbeitrag: 20 € für Mitglieder aus HSB-Vereinen/-Verbänden, 30 € für Externe.

Hinweis: Teilnehmer*innen, die aufgrund einer Behinderung oder Beeinträchtigung Assistenzbedarf haben, melden diesen bitte bis zum 08.10.2018 an.

Rücktrittsbedingungen: Der Rücktritt von der Fachtagung muss schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) erfolgen. Bei einem kurzfristigen Rücktritt, der weniger als 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbeitrages einbehalten. Erfolgt kein schriftlicher Rücktritt oder erhalten wir eine Absage erst am Veranstaltungstag oder nach Beginn der Veranstaltung, wird der Gesamtbetrag fällig. Die vorgenannten Regelungen entfallen bei Stellung einer Ersatzperson durch den/die verhinderte Teilnehmer/in, dieses muss dem HSB schriftlich vor Veranstaltungsbeginn angezeigt werden. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest vorzulegen, die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall erstattet.

Datum Unterschrift

Hiermit erteile ich **die Genehmigung zum einmaligen Einzug der Gebühren** für die auf diesem Anmeldeformular gebuchten Leistungen bei:

Kontoinhaber*in: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Datum Unterschrift

Die Anmeldung bitte senden an:

Hamburger Sportbund
„Fachtagung – Inklusion im Kampfsport“
Haus des Sports
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Infos:

www.hamburger-sportbund.de

